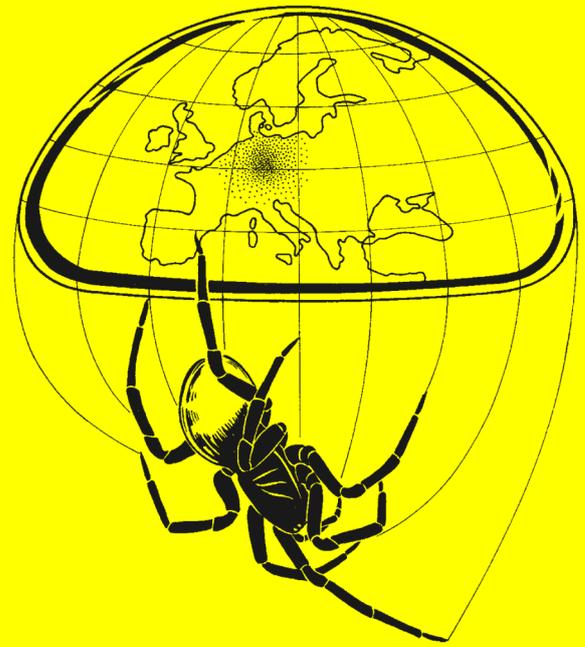


**Arachnologische
Gesellschaft**



30th

European Congress
of Arachnology

E
u
r
o
p
e
a
n

Arachnology 2017

20.-25.8.2017 Nottingham, UK
www.european-arachnology.org

**Arachnologische
Mitteilungen
Arachnology
Letters**

Heft / Volume 55

Karlsruhe, April 2018

ISSN 1018-4171 (Druck), 2199-7233 (Online)

www.AraGes.de/aramit, www.bioone.org/loi/argl

Schriftleitung/Editorship

Arachnologische Gesellschaft e. V. – <http://www.arages.de>
Theo Blick, Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung,
Terrestrische Zoologie, Projekt Hessische Naturwaldreservate,
Senckenberganlage 25, D-60325 Frankfurt/M., E-Mail: theo.blick@senckenberg.de, aramit@theoblick.de
Dr. Petr Dolejš, Praha (CZ), E-Mail: petr_dolejs@nm.cz

Redaktion/Editorial staff

Theo Blick, Frankfurt/M.; Dr. Sascha Buchholz, Berlin; Dr. Jason Dunlop, Berlin; Dr. Ambros Hänggi, Basel; Dr. Hubert Höfer, Karlsruhe (Satz und Repro: Stefan Scharf, Karlsruhe: E-Mail: hubert.hoefer@smnk.de)

Hinweise für Autoren

Die **Open-Access-Zeitschrift** Arachnologische Mitteilungen / Arachnology Letters (engl. Untertitel) veröffentlicht wissenschaftliche Arbeiten über Spinnentiere der West-Paläarktis (außer Milben) in deutscher oder englischer Sprache (British English). Der Schwerpunkt liegt auf den Themenbereichen Taxonomie, Faunistik, Biogeographie und Ökologie.

Manuskripte (2-zeilig geschrieben, Schriftgröße 12-Punkt) sind in elektronischer, ausnahmsweise auch in gedruckter Version (in 3-facher Ausfertigung) bei einem der beiden Schriftleiter einzureichen (siehe unten).

Manuskripte werden von der Schriftleitung an mindestens zwei Gutachter zur Beurteilung vergeben (**Peer Review**). Die Autoren werden gebeten, bei der Einreichung mindestens zwei potenzielle Gutachter vorzuschlagen. Für den Inhalt der Artikel trägt jeder Autor die alleinige Verantwortung. Der Herausgeber übernimmt **keine Gewähr** für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie für die Beachtung privater Rechte Dritter. Redaktionelle Änderungen bleiben vorbehalten.

Ein **Separatum** wird den Autoren in digitaler Form zur Verfügung gestellt (PDF-Datei, vorzugsweise per E-Mail verschickt). Auf der AraGes-Homepage stehen sie kostenlos zum download bereit (**Open Access**). Autoren dürfen die PDF-Dateien auch selbst online stellen.

Form des Manuskriptes: Titel, Verfasserzeile, alle Überschriften, Legenden etc. linksbündig, ohne Einzüge. Titel und Verfasser, Haupt- und Unterüberschriften jeweils fett in Normalschrift. Leerzeilen im Text nur vor Hauptüberschriften.

Sämtliche Personennamen in Normalbuchstaben, auch in Zitaten und im Literaturverzeichnis. Die **vollständige Nomenklatur** der Arten (AutorInnen, Jahr der Erstbeschreibung) muss bei der ersten Nennung im Text oder in einer vollständigen Artenliste erscheinen.

Wissenschaftlicher Beirat/Editorial Board

Dr. Elisabeth Bauchhenß, Wien (AT); Dr. Peter Bliss, Halle/S. (DE); Prof. Dr. Jan Buchar, Praha (CZ); Dr. Sascha Buchholz, Berlin (DE); Maria Chatzaki, Alexandroupoli (GR); Prof. Dr. Martin Entling, Landau/Pf. (DE); Dr. Oliver-David Finch, Rastede (DE); Dr. Izabela Hajdamowicz, Siedlce (PL); Prof. Dr. Peter J. van Helsdingen, Leiden (NL); Dr. Marco Isaia, Torino (IT); Dr. Peter Jäger, Frankfurt/M. (DE); Dr. Alberto Jiménez-Valverde, Málaga (SP); Dr. Christian Komposch, Graz (AT); Dr. Boris Leroy, Paris (FR); Dr. Volker Mahnert, Douvaine (FR); Prof. Dr. Jochen Martens, Mainz (DE); Dr. Dieter Martin, Waren (DE); Dr. Tone Novak, Maribor (SI); Dr. Ferenc Samu, Budapest (HU); Dr. Uwe Riecken, Bonn (DE); Prof. Dr. Wojciech Staręga, Warszawa (PL)

Literaturzitate: Im Text wird ab drei Autoren nur der Erstautor zitiert (Schulze et al. 1969), mehrere Zitate sind durch Komma getrennt (Koponen 2000, 2008, Huber 2010). Autorennamen weder in Kapitälchen noch in Großbuchstaben.

Formale Hinweise: Gattungs- und Artnamen kursiv! Ländernamen in Materiallisten in GROSSBUCHSTABEN. Tausendertrennzeichen bei Zahlen sind zu unterlassen. Abbildungen und Abbildungsseiten sind fertig zusammengestellt und durchgängig nummeriert (als getrennte Dateien) einzureichen. Werden Einzelabbildungen eingereicht, so soll ihre Zusammenstellung aus den Legenden ablesbar sein. Bei Tabellen (ein- oder mehrseitig) ist darauf zu achten, dass sie **gut lesbar** in den Satzspiegel (14,5 cm, Hochformat) passen. Legenden (in deutschen Artikeln deutsch und englisch) sind in normaler Schrift über den Tabellen (**Tab. 1: ...**) bzw. unter den Abbildungen (**Abb. 1/ Fig. 1: ...**) anzuordnen. Fußnoten können nicht berücksichtigt werden.

Insbesondere bei faunistischen und taxonomischen Arbeiten muss auf die vollständige Nennung und Beschreibung der Fundorte bzw. Probeflächen geachtet werden. Hierzu gehören folgenden Angaben: Ländername (in Großbuchstaben), geographische Koordinaten (dezimal N/E) mit Angaben zum verwendeten Kartendatum (z.B. WGS84) und Meereshöhe, Habitattyp, Funddatum bzw. Fangperiode, Erfassungsmethode, ggf. ErfasserIn (falls abweichend von den AutorInnen).

Im **Literaturverzeichnis** werden die Arbeiten alphabetisch nach Autoren geordnet und die Zeitschriftentitel ausgeschreiben. Arbeiten mit identischem/n Autor/en und Jahr werden mit a, b, c ... gekennzeichnet. Artikel der Arachnologischen Mitteilungen sind unter dem deutschen Zeitschriftentitel ohne englischen Untertitel zu zitieren.

Beispiele:

Broen B von 1993 Nachweise selten gefundener oder gefährdeter Spinnen (Araneae) in der Mark Brandenburg. – Arachnologische Mitteilungen 6: 12-25 – doi: [10.5431/aramit0603](https://doi.org/10.5431/aramit0603)

Chatzaki M 2008 A critical review of the spider family Gnaphosidae in Greece. In: Makarov SE & Dimitrijevic RN (eds.) *Advances in arachnology and developmental biology*. Pensoft, Sofia. pp. 355-374

Clayhills T, Rinne V & Koponen S 2008 On insect and spider fauna of Jungfruskär in Houtskär, 2007. Unpublished report to the Finnish Forest and Park Service, Turku. 80 pp. (in Finnish)

Kovblyuk MM & Marusik YM 2012 First description of the female of the theridiid spider *Robertus golovatchi* (Araneae: Theridiidae). – *Arachnologische Mitteilungen* 44: 17-19 – doi: [10.5431/aramit4405](https://doi.org/10.5431/aramit4405)

Lindgren L 2000 Island pastures. Metsähallitus and Edita Ltd. Helsinki. 203 pp.

Merkens S 2000 Die Spinnenzönosen der Sandtrockenrasen im norddeutschen Tiefland im West-Ost-Transect – Gemeinschaftsstruktur, Habitatbindung, Biogeographie. Dissertation, Univ. Osnabrück. 165 S.

Nentwig W, Blick T, Gloor D, Hänggi A & Kropf C 2014 araneae – Spiders of Europe, version 5.2014. – Internet: <http://www.araneae.unibe.ch> (5.5.2014)

World Spider Catalog 2014 World spider catalog, version 15.5. Natural History Museum, Bern. – Internet: <http://wsc.nmbe.ch> (October 5, 2014)

Doi-Links sind, wenn möglich, mit anzugeben (vgl. oben).

Gliederung: Auf den präzise gehaltenen Titel folgt in der nächsten Zeile der/die Verfasser/in, jeweils mit vollem Vornamen und Nachnamen, bei mehreren Autoren der letzte mit & angehängt. Autoren können ORCID IDs, Förderquellen oder Auszeichnungen angeben, die von BioOne genutzt werden.

Darunter ein englischsprachiger **Abstract**, der bei deutschen Artikeln mit der Übersetzung des Titels beginnt und die wesentlichen Ergebnisse der Arbeit kurz zusammenfasst. Bei englischen Manuskripten folgt auf den Abstract eine deutsche Zusammenfassung. Diese beginnt mit einer deutschen Übersetzung des Titels. Für nicht deutschsprachige Autoren wird die Zusammenfassung von der Redaktion verfasst.

Instructions to Authors

The **Open Access** journal *Arachnologische Mitteilungen* subtitled *Arachnology Letters* publishes scientific papers about West Palaearctic arachnids (excluding mites and ticks) in German or (British) English. The main focus lies on the topics of taxonomy, faunistics, biogeography and ecology.

Manuscripts (double-spaced, in 12-point font) should be submitted to either of the two editors as a digital version. Exceptionally a printed version may be allowed (three copies). Manuscripts will be sent by one of the two editors to two reviewers (**Peer Review**). Authors are welcome to propose at least two potential reviewers. The author/s themselves are wholly responsible for the contents of the article. The publisher accepts **no responsibility** for the correctness, accuracy or completeness of the article, or for taking into account the rights of third parties. The editors reserve the right to make changes as they see fit.

Anschließend wenige, präzise **Keywords** (alphabetisch sortiert), die Titel und Abstract ergänzen.

Für die Kopfzeilen ist ein **Kurztitel** (short title) anzugeben.

Der Text ist möglichst wie folgt zu gliedern:

Einführendes Kapitel ohne Titel,

Material und Methoden (Material and methods; oder auch Study area, Methods, etc.),

Ergebnisse (Results),

Diskussion (Discussion),

Danksagung (Acknowledgements),

Literatur (References).

Für die **Autorenadresse/n** bitte vollen Namen (Vorname NACHNAME), Anschrift der Verfasser; E-Mail angeben.

Digitale Formate: Manuskripte sollen in Microsoft-kompatibler Form, vorzugsweise als MS-WORD-Datei (name.doc, name.docx) oder im Rich-Text-Format (name.rtf) per E-Mail eingereicht werden. In MS-Office erstellte Tabellen können in das WORD-Dokument eingebettet sein oder als getrennte Dateien geliefert werden. Letzteres ist für alle Bilder erwünscht. MS-EXCEL-Grafiken müssen als Datei eingereicht werden, da bei der Vorbereitung für den Satz häufig die zugrundeliegende Datentabelle benötigt wird. **Fotos** werden in Halbton (8bit) gedruckt, sollten aber in Farbe eingereicht werden (RGB, 4-5 Megapixel), da sie in den digitalen Separata (.PDF) farbig eingebettet werden. Farbige Elemente müssen auch in Graustufen lesbar und unterscheidbar angelegt sein. Alle Zeichnungen, sowohl flächenhafte (z.B. Bleistiftzeichnungen) als auch Strichzeichnungen (z.B. Tusche), sind als Halbton-Bilddateien (8bit, 4-5 MegaPixel, TIFF- oder PSD-Datei) zum Satz einzureichen. Fotos können auch als JPG-Datei (etwa Originaldateien der Kamera) beigelegt werden. Sie werden anhand der Bildzusammenstellung des Autors und der Legenden arrangiert und beschriftet. Alternativ können Autoren die Abbildungen auch fertig arrangiert digital einreichen. In diesem Fall ist die Beschriftung der Einzelabbildungen so anzulegen, dass sie beim Satz zur Anpassung an die Schriften der Zeitschrift bearbeitet werden können (in Photoshop auf einer getrennten Textebene).

Separata will be made available to the authors in a digital form (PDF, preferably sent by e-mail). PDFs are available for download on the AraGes-website (**Open Access**) and authors may also make them available on other sites.

Form of the manuscript: Title, main text, all headings, legends, etc. should be left-justified without indents. The title, authors and main headings in bold, in normal text. Spaces between paragraphs are used only to separate major topics. All **personal names**, including authors of references and species, in normal text. The **complete nomenclature** of the species (author/s, first year of description) must be used when mentioning it for the first time in the text or in a complete species list.

Literature citations: In the text, if there are three or more authors, only the first author is cited (Schulze et al. 1969), several citations are separated by commas (Koponen 2000,

2008, Huber 2010). Author's names should not be in small caps or capitals.

Formalities: Generic and species names must be *italicised!* Country names in material lists in capital letters. Please do not use symbols to separate numbers in the thousands. **Figures and plates** should be submitted grouped together and numbered consecutively. In the case of submitting solitary figures their arrangement must be obvious in the legends. For **tables** (one or more pages) it is very important that they fit in the type area (14.5 cm, vertical format) and that they are **easily readable**.

Figure legends should be arranged in normal text above the tables (**Tab. 1:** ...) and beneath the figures (**Fig. 1:** ...).

Footnotes cannot be accepted.

In the **References** citations are arranged alphabetically by author and journal names are not abbreviated. Papers with the same author(s) and years are identified by a, b, c etc.

Articles of Arachnologische Mitteilungen should be cited with the German title without the English subtitle.

Examples:

Broen B von 1993 Nachweise selten gefundener oder gefährdeter Spinnen (Araneae) in der Mark Brandenburg. – Arachnologische Mitteilungen 6: 12-25 – doi: [10.5431/aramit0603](https://doi.org/10.5431/aramit0603)

Chatzaki M 2008 A critical review of the spider family Gnaphosidae in Greece. In: Makarov SE & Dimitrijevic RN (eds.) Advances in arachnology and developmental biology. Pensoft, Sofia. pp. 355-374

Clayhills T, Rinne V & Koponen S 2008 On insect and spider fauna of Jungfruskär in Houtskär, 2007. Unpublished report to the Finnish Forest and Park Service, Turku. 80 pp. (in Finnish)

Kovblyuk MM & Marusik YM 2012 First description of the female of the theridiid spider *Robertus golovatchi* (Araneae: Theridiidae). – Arachnologische Mitteilungen 44: 17-19 – doi: [10.5431/aramit4405](https://doi.org/10.5431/aramit4405)

Lindgren L 2000 Island pastures. Metsähallitus and Edita Ltd. Helsinki. 203 pp.

Merkens S 2000 Die Spinnenzönosen der Sandtrockenrasen im norddeutschen Tiefland im West-Ost-Transekt – Gemeinschaftsstruktur, Habitatbindung, Biogeographie. Dissertation, Univ. Osnabrück. 165 pp.

Nentwig W, Blick T, Gloor D, Hänggi A & Kropf C 2014 araneae – Spiders of Europe, version 5.2014. – Internet: <http://www.araneae.unibe.ch> (May 5, 2014)

World Spider Catalog 2014 World spider catalog, version 15.5. Natural History Museum, Bern. – Internet: <http://wsc.nmbe.ch> (October 5, 2014)

Doi-links should be added where possible (see above).

Format: Following a concise title, the next line is the author(s) full name(s), the last author added with &. Authors are invited to submit their ORCID IDs, funding sources or award numbers to be used by BioOne. After this comes an **Abstract** briefly summarising the main results.

English manuscripts will receive a German abstract (Zusammenfassung), which begins with the German translation of the title. The editors can translate the abstract for non-German speaking authors.

Next come a few precise **Keywords**, sorted alphabetically, which supplement the title and abstract (for the purposes of bibliographic databasing). For the header line a **short title** has to be added. The arrangement of the text is preferably as follows:

Introduction chapter without a title,

Material and methods (or Study area, Methods, etc.)

Results,

Discussion,

Acknowledgements,

References.

The **address/es of the author/s** contains the full name(s)(surname in capitals) and address(es) of the author(s), including the e-mail-address(es).

Hints for the electronic format: The manuscript should be submitted by e-mail in a Microsoft-compatible format, preferably as a WORD- (name.doc or .docx) or a Rich-Text- (name.rtf) document. All MS Office graphical elements (e.g. tables) can be embedded in the WORD document.

It is important to note that EXCEL-graphs should be sent together with their xls-/xlsx-files, as the original data-table is needed for formatting. All **photos** have to be submitted separately. Photographs will be printed in black and white half-tone (8bit), but should be submitted in colour (RGB, 4-5 Megapixel), so that they can be embedded as coloured images in the digital separata. All drawings, both half-tones and line drawings, should be submitted as 8bit half-tone images (each 4-5 Megapixels, TIFF- or PSD-file format). Colour photos can be submitted as JPG-files (e.g. originals from the digital camera). They will be arranged according to their legends along with all other figures submitted with the manuscript. Alternatively the author(s) can submit ready-formatted digital figures. However, in such cases authors should consult the editors with respect to file formats, etc. It should be possible to format the inscription of the single figures separately, e.g. as a layer in photoshop.